Produkttipps

Tauchlack und Tauchlackbehälter

Der Tauchlack auf Wasserbasis ist für das Lackieren von Kerzen bestimmt. Der gratis mitgelieferte Kunststoff-Behälter ist geignet um kleinere, gegossene Kerzen zu Lackieren. In diesen Behälter passt 1 Liter Lack. Zum Lackieren von Dinnerkerzen verwenden Sie den spezial dafür entwickelten Tauchlackbehälter, komplett mit Deckel und Mischstab. Dieser Behälter fasst mehr als einen Liter Lack.

Schütteln Sie die Lackflaschen immer gut durch ehe Sie den Lack in die Tauchbehälter giessen.

Mischen Sie den Lack vor und während dem Gebrauch regelmässig auf.

Gebrauch

1. Machen Sie den Tauchlackbehälter staubfrei und stellen Sie den Mischstab in den Behälter. Im Kunststoff-Behälter können Sie zum Mischen einen Löffel verwenden.

2. Schütteln Sie die Flaschen gut durch ehe Sie die Tauchbehälter füllen.

3. Füllen Sie den Tauchlackbehälter bis 5 cm unter den Rand. (Füllhöhe abhängig von des Grösse der Kerzen.)

4. Lassen Sie den Lack ruhen, bis alle Luftbläschen aufgelöst sind. Es ist sinnlos, Kerzen in Lack mit Luftblasen zu tauchen. Während des Trocknens gleiten die Luftblasen von der Kerze und ziehen den Lack mit.

5. Mischen Sie den Lack vor dem Tauchen ca. 1 Minute ruhig auf. Im Tauchlackbehälter machen Sie dazu mit dem mitgelieferten Mischstab eine vertikal pumpende Bewegung. Achten Sie darauf, dass das Mischblatt nicht über den Lack ragt, denn dann pumpen Sie wieder Luft in den Lack. Aus dem gleichen Grund wird der Mischstab nach dem Mischen nicht aus dem Lack entfernt.

6. Halten Sie die Kerze(n) an der Spitze fest. Lassen Sie die Unterseiten auf der Lackoberfläche ruhen. Tauchen Sie die Kerzen langsam unter und ziehen Sie sie dann wieder aus dem Lack. Kerzen schwimmen auf dem Lack. Deshalb müssen Sie sie mit den Fingern untertauchen.

7. Hängen Sie die lackierten Kerzen vorsichtig auf und lassen Sie sie einige Stunden trocknen. Denken Sie daran das die Kerzen noch einige Zeit nachtropfen.

8. Behandeln Sie lackierte Kerzen sorgfältig. Die Lackschicht ist dünn und empfindlicher als eine Schicht Tauchwachs.

9. Schliessen Sie die Behälter nach Gebrauch.

10. Nach einiger Zeit verdampft das Wasser aus dem Lack, auch in einem verschlossenen Behälter. Auch sehr eingedickter Lack lässt sich mit Wasser wieder verdünnen. Fügen Sie stets nur wenig Wasser hinzu, dann vermischt es sich besser. Achten Sie darauf, dass der Lack nicht zu dünnflüssig wird.